

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

hiermit laden wir Sie zu unserer dritten Veranstaltung „Sozialpsychiatrie in Berlin Mitte“ mit Sommerfest am Freitag, dem 19.08.2005, auf das Gelände des ehemaligen Krankenhauses Moabit ein.

Wir wollen das Sommerfest nutzen, um das breitgefächerte Angebot der Versorgung psychiatrischer Patienten im Großbezirk Berlin-Mitte einem breiten Publikum vorzustellen. Hierzu wird es allein ca. 50 Stände mit Informationen aus dem Bezirk geben.

Als Schwerpunktthema des diesjährigen Sommerfestes haben wir die Vorstellung des „Berliner Bündnis gegen Depression“ gewählt. Das Bündnis gegen Depression ist ein durch die Europäische Kommission gefördertes europaweites Interventionsprogramm mit dem Ziel, die Versorgung depressiver Patienten wesentlich zu verbessern. Das Berliner Bündnis gegen Depression legt hierbei einen Schwerpunkt seiner Arbeit auf die Versorgung von psychiatrischen Patienten mit Migrationshintergrund.

Neben dem informativen Teil soll aber das eigentliche Fest nicht zu kurz kommen. Es wird Stände mit Speisen und Getränken, Spiele, Trödel und viel Musik geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

A. Grafe
Krankenhausdirektor
St. Hedwig-Krankenhaus

Prof. Dr. A. Heinz
Klinikdirektor
PUK Charité im SHK

S. Kolodziejczak
Psychiatriekoordinator
Bezirk Mitte von Berlin

PROGRAMM

12.00 Uhr bis 17.00 Uhr (im Park)

Sommerfest mit Ständen

Posterausstellung (Erdgeschoss/1. Etage im Hochhaus)

Grußworte:

Joachim Zeller

Bürgermeister Berlin-Mitte

Dr. Christian Hanke

Stadtrat für Gesundheit und Soziales Berlin-Mitte

Prof. Dr. Andreas Heinz

Klinikdirektor, PUK Charité im SHK



14.00 Uhr bis 15.30 Uhr (im Hörsaal)

Informationsveranstaltung mit Diskussion „Depression ist behandelbar“

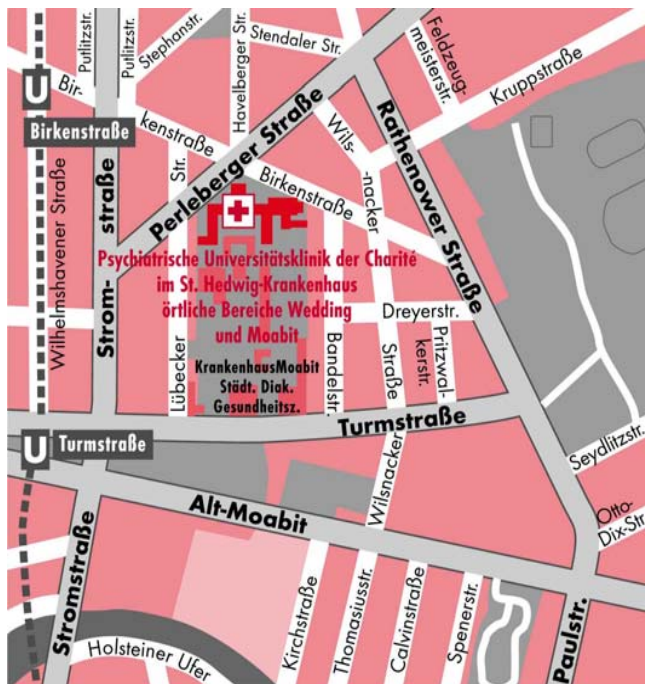
Moderation: Herr Kolodziejczak

(Psychiatriekoordinator - Bezirk Berlin-Mitte)

- Vorstellung des Berliner Bündnisses gegen Depression
Dr. Meryam Schouler-Ocak
(Oberärztin PUK Charité im SHK)
- Aktueller Stand der Depressionsbehandlung
Dr. Mazda Adli
(Oberarzt Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Charité Campus Mitte)
- Depression: Eine Volkskrankheit?
Amely Tilmann/Ayse Asirligil
(Psychologin/Krankenschwester PUK Charité im SHK)
- „Die stille Hölle“
Dagmar Uhlmann liest aus ihrem Buch

17.00 Uhr bis 17.15 Uhr (im kirchlichen Zentrum)

Meditativer Ausklang



Veranstungsort/Ansprechpartner

**Psychiatrische Universitätsklinik
der Charité
im St. Hedwig-Krankenhaus
(PUK Charité im SHK)**

auf dem Gelände
des ehemaligen Krankenhaus Moabit

Turmstraße 21 | 10559 Berlin-Moabit

Sekretariat:

Chefarzt Dr. Kunz

Tel.: (030) 23 11 - 29 01/02

Verkehrsanbindung:

U-Bahn: U 9

(Haltestelle Bahnhof Turmstraße)

Busse 123, 245 und 248

(Haltestelle Kirchstraße-Alt-Moabit)

Busse 101, 340 und 341

(Haltestelle U-Bahnhof Turmstraße)

Busse 187 und 227

(Haltestelle ehemaliges Krankenhaus Moabit)



Die St. Hedwig Kliniken Berlin sind eine Einrichtung
der Gesellschaften der Alexianerbrüder

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter
www.alexius.de

ST. HEDWIG KLINIKEN
BERLIN

Psychiatrische Universitätsklinik der Charité
im St. Hedwig-Krankenhaus



EINLADUNG ZUM SOMMERFEST

- Sozialpsychiatrie in Berlin-Mitte -

**19. August 2005
12.00 bis 17.00 Uhr**



PUK Charité im SHK

(Gelände des ehemaligen Krankenhauses Moabit)

CHARITÉ CAMPUS MITTE